

Fraktion B90/GRÜNEN, Müritzstraße 37a, 26180 Rastede

Bürgermeister der Gemeinde Rastede

Herrn Lars Krause

Sophienstraße 27

26180 Rastede

Fraktion im Rat der Gemeinde Rastede

Müritzstraße 37a
26180 Rastede

Sprecher

Jan Hoffmann

E-Mail/Telefon

jan.hoffmann@gruene-rastede.de
0179-2314095

Rastede, 20.11.2025

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2026; hier: Moratorium Baumaßnahme Kindergarten Loy

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Rastede stellt folgenden Antrag und bittet diesen mit Blick auf den Entwurf zum Haushalt 2026 im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales am 01.12.2025 öffentlich zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Rastede beschließt ein Moratorium der Erweiterung des Kindergartens Loy (Investitionsprogramm, Teilhaushalt 5_011, Produkt P1.05.01.365100).

Vor der Fortführung der Maßnahme ist der Bedarf und die Kapazität der Kindergartenplätze im Gemeindegebiet zu betrachten und entlang der Einzugsgebiete zu bewerten. Hierzu wird die Gemeinde beauftragt, eine Bestandaufnahme der aktuellen Belegungssituation unter Ausweis der jeweiligen Wohnorte vorzulegen.

Mit Blick auf die bevorstehende Bedarfsentwicklung ist ferner unter Berücksichtigung der Einwohnermeldedaten (Zielgruppe 0- bis 2-jährige) der sich künftig ergebene Bedarf an Kindergartenplätze darzulegen.

Die Entscheidung zur Fortführung oder zum Abbruch der Maßnahme trifft auf dieser Grundlage der Rat der Gemeinde Rastede.

Begründung:

Mit rund 1,2 Mio. € beabsichtigt die Gemeinde Rastede den Kindergarten in Loy auf drei Gruppen zu erweitern. Die Überlegungen zur Erweiterung der Einrichtung wurden im Lichte eines konkreten Bedarfs im Jahr 2023 entschieden (Vorlage 2023/141).

Die damals vorgegebene Zeitkritikalität führte auch zur Überlegung, die Maßnahme in einer Holzträgerbauweise auszuführen. Die Fertigstellung wurde für das Jahr 2026 geplant. Gegen die Stimmen meiner Fraktion wurde im Jahr 2025 die Bauweise geändert, wodurch sich die Fertigstellung um ein Jahr verzögert. Insofern stehen die Kapazitäten nunmehr erst frühestens im Jahr 2027 zur Verfügung.

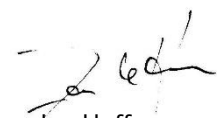
Meine Fraktion hatte bereits im Rahmen der Aufstellung zum Haushalt 2025 vorgeschlagen, eine Erweiterung des Kindergartens aufgrund erheblicher Zweifel am Bedarf zurückzustellen. Dieser Empfehlung ist die Mehrheit des Rates nicht gefolgt.

Die im Entwurf des Haushalts 2026 je Einrichtung ausgewiesenen Betreuungszahlen unterschreiten die zur Verfügung stehenden Kapazitäten der Kindergartenplätze in unserer Gemeinde. Weder im Rahmen der Haushaltsberatungen, noch zu Beginn des neuen Kindergartenjahres, hat es die Verwaltung für erforderlich gehalten, die bereits mehrfach erbetenen Betreuungszahlen den zuständigen Gremien vorzustellen.

Insofern sollte aus unserer Sicht diese weitreichende Investition im Kontext einer angespannten Haushaltslage ernsthaft überprüft werden. Ohne eine entsprechende Grundlage wäre es zumindest fahrlässig, dieses Vorhaben weiter zu verfolgen. Unsere Fraktion hält es für geboten auf diesen Umstand erneut hinzuweisen und an die von allen Seiten mehrfach bekundete Haushaltsdisziplin und kritische Bewertung von Vorhaben zu erinnern.

Gleichwohl möchten wir festhalten, dass für unsere Gemeinde ein qualitativ hochwertiges Angebot und die Verfügbarkeit von Kindertagesstätten ein wesentlicher Standortfaktor für Familien darstellt. Kindergärten sollten in räumlicher Nähe zum Wohnort liegen. Allein aus dieser Betrachtung heraus stellt sich die Frage, in wieweit ein dreizügiger Kindergarten in Loy durch die Einwohnerstruktur in Loy und Barghorn ausgelastet werden soll. Ein potenziell erklärender, substanzieller Ausweis von Wohnbauflächen ist in diesem Gemeindeteil weder beabsichtigt, noch gewollt.

Mit freundlichen Grüßen


Jan Hoffmann